



© nali – stock.adobe.com

von Roger von Wartburg

■ Rezitation eines LVB-Gedichts in Luxemburg anlässlich des Internationalen Tages der Bildung

LVB-«Vielschreiber» Roger von Wartburg hat in den bald 14 Jahren seiner Mitwirkung in der LVB-Geschäftsleitung, davon 8 Jahre als Präsident (2014-2022), schon allerlei Rückmeldungen zu seinen vielfältigen Texten – Analysen, Essays, Umfrageauswertungen, Berichte, Interviews, Kommentare, Glossen, Gedichte, Parabeln, Kurzgeschichten u.v.m. – erhalten. Eine Auswahl an Feedbacks findet sich jeweils in der Rubrik «LVB-Forum» – auch in diesem Heft.

Nicht nur aus der gesamten Deutschschweiz gingen und gehen immer wieder Reaktionen ein, auch aus verschiedenen deutschen Bundesländern, aus Österreich und sogar aus England erreichten uns schon Kommentare. 2014 wurde Roger von Wartburg als Referent an eine Tagung der trinationalen «Gesellschaft für Bildung und Wissen» an der Universität Zürich eingeladen und sein Artikel «Im Zeitalter der Scharlatane» findet sich gar im Quellenverzeichnis der Streitschrift «Geisterstunde – Die Praxis der Unbildung» des Wiener Philosophie-Professors Konrad Paul Liessmann.

Trotz dieses reichhaltigen Erfahrungsschatzes kam es zu Jahresbeginn zu einer Novität: Joëlle Damé, die Präsidentin der luxemburgischen Lehrergewerkschaft SEW/OGBL, fragte Roger von Wartburg an, ob sie am 24. Januar, an einer Kundgebung vor dem Parlament anlässlich des Internationalen Tages der Bildung, sein Gedicht «Die Schule wird's schon richten» (erschieden im lvb inform 2024/25-01) rezitieren dürften. Sie seien im Internet darauf gestossen und davon begeistert. Selbstverständlich wurde der Bitte entsprochen.

Interessierte können sich die Rezitation auf YouTube anschauen (Einleitung ca. ab 02:00, Gedicht ca. ab 02:40):



Das Gedicht im Original zum Nachlesen:

lvb.ch → lvb inform, September 2024

→ Der letzte Schrei: Die Schule wird's schon richten



Wir freuen uns auch in Zukunft über alle Arten von Rückmeldungen zu unseren Publikationen!

Ihre LVB-Geschäftsleitung

■ Prominent vertreten in Politik und Medien

Wer glaubt, das Betreiben einer eigenen Verbandszeitschrift sei nicht mehr zeitgemäss, liegt eindeutig falsch – vorausgesetzt, die Publikation vermag inhaltlich zu überzeugen und Themen zu setzen. Das «lvb:inform» jedenfalls erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit – und entfaltet Wirkung!

Immer wieder wird im Landrat von Vertretungen verschiedener Fraktionen auf unser «Gelbes Heft» Bezug genommen oder wörtlich daraus zitiert. Auch diverse landrätliche Vorstösse stützen sich direkt oder indirekt auf Artikel und Forderungen aus der Feder der LVB-Geschäftsleitung ab.

Mehrere Medien griffen Themen aus der letzten Ausgabe des «lvb:inform» auf und befragten die LVB-Spitze dazu. Präsident Philipp Loretz war in zwei grossen Interviews mit der «Volksstimme» und der «Basler Zeitung» präsent, der frischgebackene Vizepräsident Benjamin Hänni erstmals im «SRF Regionaljournal Basel» zu hören.

Ausgefragt

Baselbieter Lehrpersonen kämpfen mit hoher Belastung durch Bürokratie, integrative Förderung und Lehrermangel, wie aus einer kürzlich veröffentlichten Zufriedenheitsstudie hervorgeht. Der Präsident des Lehrervereins Baselland, Philipp Loretz, sieht viel Verbesserungsbedarf.

Volksstimme, 17.01.2025

«Wir müssen uns wieder darauf besinnen, was für Schüler und Lehrer leistbar ist.»

Fremdsprachen, Digitalisierung, Inklusion: Philipp Loretz, Präsident des Lehrervereins Baselland, spricht über die Herausforderungen an der Volksschule und fordert ein Umdenken.

BaZ, 06.02.2025

Smartwatch-Verbot an Baselbieter Schule

Nicht nur Handys stören den Unterricht. Zunehmend werden Kinder auch von Smartwatches abgelenkt. Ein zusätzliches Problem sind die Eltern. Einige wollen ihre Kinder via Smartwatch überwachen. Andere wollen ihren Kindern helfen, Probleme zu lösen, die sie alleine anpacken sollten.

SRF, 02.02.2025

